Pressemitteilung

So ermitteln Sie die ideale Größe für einen Stromspeicher

Berlin, 16. Oktober 2024 – Die Auswahl der richtigen Speichergröße ist entscheidend für die Effizienz einer Solaranlage. Denn durch einen Speicher kann der Eigenverbrauch deutlich gesteigert werden, wodurch man unabhängiger vom Stromnetz wird. Zudem ist Eigenverbrauchsstrom in der Regel günstiger als zugekaufter Netzstrom. In diesem Artikel erfahren Sie, welche Faktoren Sie bei der Entscheidung berücksichtigen sollten.

So ermitteln Sie die richtige Stromspeichergröße

Es gibt zahlreiche Faustformeln und aufwendige Berechnungsmodelle, um die optimale Speichergröße zu bestimmen.

Diese Kriterien sollten beachtet werden:

- Ihr Jahresstromverbrauch in Kilowattstunden (hier sind auch künftige Großverbraucher wie Wärmepumpe und Elektroauto zu berücksichtigen).
- Um die passende Speichergröße zu ermitteln, sollten Sie sowohl Ihren täglichen Stromverbrauch, insbesondere den in den Nachtstunden, als auch die Leistung Ihrer Photovoltaikanlage kennen.

Um die Speichergröße zu bestimmen, können Sie Ihren durchschnittlichen Tagesverbrauch ermitteln (Jahresverbrauch geteilt durch 365 Tage) und diesen Wert mit 60 % multiplizieren. Bei einem Jahresverbrauch von 4.000 kWh ergibt sich eine Speicherkapazität von ungefähr 6,6 kWh.

Warum 60 %? „Diese Faustregel geht davon aus, dass etwa 60 % Ihres täglichen Bedarfs über den Speicher gedeckt werden sollten. Die genaue Speichergröße kann jedoch von verschiedenen Faktoren wie Ihrem individuellen Verbrauchsprofil und den örtlichen Gegebenheiten abhängen", so Daniel Engelbarts, Mitgründer von remind.me und Verbraucherexperte.

Die Verbraucherzentrale hingegen schlägt vor, pro 1.000 kWh Jahresstromverbrauch eine nutzbare Speicherkapazität von 1 kWh vorzuhalten. Für einen Haushalt mit 4.000 kWh Jahresverbrauch wären somit etwa 4 kWh ausreichend.

In vielen Fällen erzeugt die PV-Anlage tagsüber mehr Strom, als im Haushalt verbraucht wird

„Um die optimale Speichergröße zu bestimmen, sollten Sie Ihren Stromverbrauch in den Nachtstunden genau erfassen. Lesen Sie am besten eine Woche lang Ihren Stromverbrauch zwischen 18 und 6 Uhr stündlich ab", so Daniel Engelbarts erneut.

Oft wird die PV-Anlage so dimensioniert, dass sie den durchschnittlichen Jahresbedarf deckt. Dabei wird nicht berücksichtigt, dass der Ertrag in den Sommermonaten deutlich höher sein kann.

Dank eines Stromspeichers kann so der selbst erzeugte Solarstrom optimal genutzt werden. Überschüsse aus der Mittagszeit werden gespeichert und stehen dann zur Verfügung, wenn der Eigenverbrauch am höchsten ist.

Über remind.me

remind.me ist ein kostenloser Wechselservice (https://www.remind.me/tarifoptimierung), den bereits mehr als 250.000 Haushalte in Deutschland für die Optimierung des Strom- und Gasanbieters vertrauen.
Sollten Sie Fragen/Anregungen/Wünsche haben, stehen wir Ihnen jederzeit zu einem Interview oder weiteren Informationen zur Verfügung.

Ansprechpartner für Presseanfragen und Interviews: Marion Helmes I marion@remind.me I Telefon: 030 – 403 666 150